

- **Quartalsumsatz 25,7 Mio. Euro**
- **Bruttomarge 38,4%**
- **Ergebnis vor Steuern 2,4 Mio. Euro**
- **Kostensenkungsprogramm angelaufen**
- **Umsatz- und Ertragsprognose für 2001 und 2002 reduziert**

## Keine Besserung in Sicht

Sehr geehrte Aktionäre,

der weltweite Halbleitermarkt wird 2001 um 40% schrumpfen!

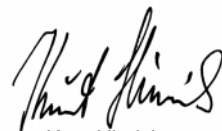
Wir durchschreiten die tiefste Rezession, die diese kapitalintensive Branche jemals erlebt hat. Auch ELMOS musste für 2001 seine ursprünglichen Wachstumspläne begraben und wird in etwa den Vorjahresumsatz erreichen. Mit einem Quartalsumsatz von 25,7 Mio. Euro liegen wir um rund 15% unter unseren Erwartungen. Im 9-Monatsvergleich ergibt sich zwar noch ein erfreuliches Wachstum von rund 5% im Vergleich zum Vorjahr, das aber durch das schwache vierte Quartal dahinschmelzen wird.

Das unerwartet schwache dritte Quartal hinterlässt auch deutliche Spuren in der Ertragsrechnung. Konnten wir noch im ersten Halbjahr 2001 mit einer Bruttomarge von >52% vom Umsatz und einem Ergebnis vor Steuer von >23% herausragende Zahlen liefern, so ist das dritte Quartal mit einer Bruttomarge von „nur noch“ 38,4% und einem Ergebnis vor Steuern von 9,3% vom Umsatz ernüchternd. Das schlechte dritte Quartal zwingt uns auch erneut die Jahresplanung für 2001 zu korrigieren. Der Umsatz wird wie erwartet bei 107 Mio. Euro liegen, das Ergebnis vor Steuern aber nur 16,5 Mio. Euro erreichen.

Unser Telekom Kunde hat uns mitgeteilt, dass er beabsichtigt, in Zukunft andere Displays zu verwenden. Demzufolge wird unser Graustufen-LCD-Treiber nicht zum Einsatz kommen. Dies führt zu einer Korrektur der Jahresplanung 2002 mit dem Umsatzziel von 110 Mio. Euro bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 16,5 Mio. Euro.

Als Konsequenz dieser unerwartet negativen Entwicklung werden wir den Ausbau unserer Fertigungskapazitäten 2002 nicht fortführen und ein umfangreiches Kostensenkungsprogramm umsetzen. Dies soll zu Einsparungen von rund 5% vom Umsatz in 2002 führen. Die ab November 2001 beginnende Kurzarbeit ist eine erste dieser Maßnahmen.

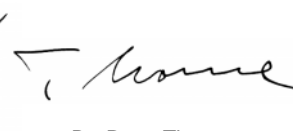
Dortmund,  
im November 2001



Knut Hinrichs  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Klaus Weyer  
Vorstand



Dr. Peter Thoma  
Vorstand



Reinhard Senf  
Vorstand

## ELMOS Semiconductor AG

Investor Relations Team  
Heinrich-Hertz Str. 1  
D-44227 Dortmund

Telefon: +49 – (0)231 - 75 49 - 0      www.elmos.de  
Fax:      +49 – (0)231 - 75 49 - 548      invest@elmos.de

# Quartalsbericht Q3/2001

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	Q3 / 2001	Q3 / 2000	1.1. - 30.9. 2001	1.1. - 30.9. 2000
Umsatzerlöse, netto	25.734.419	26.934.924	83.789.187	79.818.717
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	15.842.632	12.591.036	43.522.545	37.510.461
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>9.891.787</b>	<b>14.343.888</b>	<b>40.266.642</b>	<b>42.308.256</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	4.259.921	3.161.837	12.466.988	9.352.844
Marketing- und Vertriebskosten	1.416.889	906.566	4.166.592	2.610.757
Allgemeine Verwaltungskosten	2.548.538	2.506.948	7.540.415	7.681.153
Abschreibung auf Firmenwert	0	0	474.283	-
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.666.439</b>	<b>7.768.537</b>	<b>15.618.364</b>	<b>22.663.502</b>
Zinsen und ähnliche (Erträge) / Aufwendungen, netto	428.224	(395.207)	735.414	(972.604)
Wechselkursverluste (-gewinne), netto	(599.498)	(107.973)	(443.970)	323.123
Sonstige (Erträge) / Aufwendungen, netto	(553.031)	239.796	(1.094.339)	324.753
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile</b>	<b>2.390.744</b>	<b>8.031.921</b>	<b>16.421.259</b>	<b>22.988.230</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	769.379	3.608.874	6.316.323	10.160.692
<b>Überschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen</b>	<b>1.621.365</b>	<b>4.423.047</b>	<b>10.104.936</b>	<b>12.827.537</b>
Minderheitsanteil bei konsolidierten Tochtergesellschaften	(27.706)	55.554	(107.910)	147.518
<b>Überschuss</b>	<b>1.649.071</b>	<b>4.367.493</b>	<b>10.212.846</b>	<b>12.680.020</b>

# Quartalsbericht Q3/2001

## Konzernbilanz

Euro, US-GAAP, ungeprüft	zum 30.9.2001	zum 31.12.2000
<b>Aktiva</b>		
Umlaufvermögen:		
Liquide Mittel	15.468.937	73.704.145
Wertpapiere des Umlaufvermögens	10.473.118	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.245.205	15.223.678
Vorräte	27.559.189	21.115.830
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	10.941.258	6.589.494
<b>Umlaufvermögen, gesamt</b>	<b>84.687.707</b>	<b>116.633.147</b>
Latente Steuern	5.101.164	970.310
Firmenwert	18.313.885	-
Beteiligungen	597.108	414.845
Anlagevermögen:		
Land	4.822.098	2.303.629
Gebäude und Einbauten	38.066.443	36.316.992
Technische Anlagen und Maschinen	98.324.294	78.747.199
Software	6.050.691	4.490.530
Anlagen im Bau	32.226.501	15.277.126
Abzüglich kumulierter Abschreibungen	(75.369.831)	(66.603.929)
	<b>104.120.196</b>	<b>70.531.547</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>212.820.060</b>	<b>188.549.849</b>
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.641.248	456.871
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.027.411	7.023.767
Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern	5.618.607	2.710.323
Sonstige Rückstellungen	5.346.720	4.141.469
Steuerrückstellungen	12.826.248	8.942.517
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.550.000	10.550.000
Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.264.280	2.375.076
Latente Steuern	46.882	135.786
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>70.321.396</b>	<b>36.335.809</b>
Langfristige Verbindlichkeiten abzüglich des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	28.933.224	31.872.934
Minderheitsanteile	227.593	334.205
Eigenkapital:		
Grundkapital	19.300.000	19.286.300
Kapitalrücklage	84.615.844	84.279.098
Ausgleichsposten für kumulierte Währungsumrechnungen	363.117	30.542
Bilanzgewinn	9.058.886	16.410.961
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>113.337.847</b>	<b>120.006.901</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>212.820.060</b>	<b>188.549.849</b>

# Quartalsbericht Q3/2001

## Konzernkapitalflussrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	1.1. - 30.9.2001	1.1. - 30.9.2000
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeiten:</b>		
Jahresüberschuss	10.212.846	12.680.018
Abschreibungen	9.995.820	7.906.700
Latente Steuern	(382.948)	(241.570)
Abschreibung auf Firmenwert	474.283	
Minderheitsanteile	(107.910)	147.518
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3.950.604)	(1.097.954)
Vorräte	(5.354.945)	(4.221.840)
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	1.497.477	1.189.272
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	281.482	(1.360.388)
Sonstige Rückstellungen	596.508	4.170.411
Steuerrückstellungen	3.708.131	3.819.555
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16.970.140	22.991.722
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Investitionen in das Anlagevermögen	(38.796.257)	(11.410.148)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	446.729	52.213
Erträge aus Veräußerung und Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens und Beteiligungen	(32.664.017)	9.551.209
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	(71.013.545)	(1.806.726)
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Gewinnausschüttung	(17.564.921)	(8.881.140)
Einlage zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung	0	10.550.000
Erträge aus der Veräußerung von Treasury Shares	350.446	0
Gewinnausschüttung durch konsolidierte Tochtergesellschaften an Minderheitsgesellschafter	(212.142)	(128.819)
Erhalt liquider Mittel durch konsolidierte Tochtergesellschaften von Minderheitsgesellschafter	212.142	0
Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	0	11.146.792
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(2.050.508)	(1.391.446)
Aufnahme (Tilgung) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.073.180	(1.171.074)
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	(4.191.803)	10.124.313
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	(58.235.208)	31.309.309
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	73.704.145	43.466.099
Liquide Mittel am Ende des dritten Quartals	15.468.937	74.775.408

# Quartalsbericht Q3/2001

## Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Euro, US-GAAP, Halbjahreszahlen ungeprüft	Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	Bilanzgewinn	Gesamt
<b>Stand 31. Dezember 1999</b>	<b>19.300.000</b>	<b>19.300.000</b>	<b>84.558.534</b>	<b>151.661</b>	<b>8.690.844</b>	<b>112.701.039</b>
Jahresüberschuss					16.601.257	16.601.257
Barausschüttung					(8.881.140)	(8.881.140)
Treasury Shares	(13.700)	(13.700)	(279.436)			(293.136)
Veränderungen bei Wertpapieren des Umlaufvermögens				(134.050)		(134.050)
Fremdwährungsanpassungen				12.931		12.931
<b>Stand 31. Dezember 2000</b>	<b>19.286.300</b>	<b>19.286.300</b>	<b>84.279.098</b>	<b>30.542</b>	<b>16.410.961</b>	<b>120.006.901</b>
Jahresüberschuss					10.212.846	10.212.846
Barausschüttung					(17.564.921)	(17.564.921)
Treasury Shares	13.700	13.700	336.746			350.446
Veränderungen bei Wertpapieren des Umlaufvermögens						
Fremdwährungsanpassungen				332.575		332.575
<b>Stand 30. September 2001</b>	<b>19.300.000</b>	<b>19.300.000</b>	<b>84.615.844</b>	<b>363.117</b>	<b>9.058.886</b>	<b>113.337.847</b>

## Erläuterungen

### Aufgliederung der Erlöse und Auftragslage

<b>Umsatz</b>	Q3 / 2001	Q3 / 2000	Δ Q3 (01/00)	1.1. - 30.9. 2001	1.1. - 30.9. 2000	Δ 9M (01/00)
Gesamt	25,734	26,935	-4,5%	83,789	79,818	5,0%
davon						
Produktion	24,938	26,100	-4,5%	79,955	77,175	3,6%
Entwicklung	0,774	0,808	-4,2%	3,600	1,892	90,2%
Sonstiges	0,022	0,027	-15,0%	0,234	0,751	-68,8%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Im dritten Quartal konnte ELMOS einen Gesamtumsatz von 25,7 Mio. Euro erzielen. Dies liegt um rund 12% niedriger als der Umsatz im zweiten Quartal und um etwa 15% unter unseren Erwartungen.

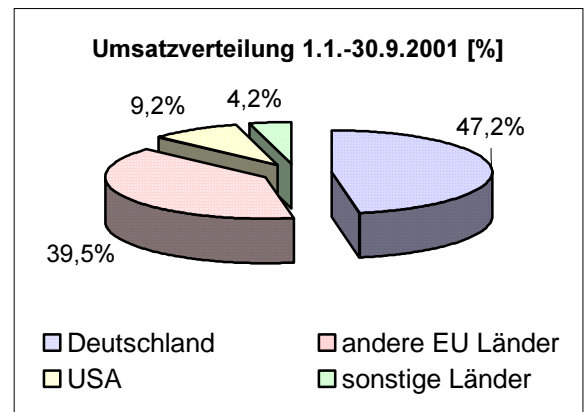
Die Entwicklungsumsätze Januar – September von 3,6 Mio. Euro (+90,2% zum Vorjahr) unterstreichen, dass eine Vielzahl neuer – kundenbezogener Projekte – in der Entwicklung sind, die 2003 / 2004 für Wachstum sorgen werden.

# Quartalsbericht Q3/2001

---

Die labile Gesamtverfassung der Automobilindustrie führt zu einem vorsichtigerem Dispositionsverhalten unserer Kunden. Rezessiv sind die US Märkte, während sich in Europa vor allem BMW, DaimlerChrysler, VW/Audi und Peugeot diesem Trend entziehen können und die Nachfrage stabilisieren. Die Umsatzverteilung nach Regionen spiegelt die differenzierte Nachfrageentwicklung wider. Während die wachsenden ELMOS' Umsätze mit europäischen Premium-Fahrzeugherstellern, insbesondere in Deutschland und ihren US-Fabriken, stabilisierend wirken, fallen andere Märkte zurück.

Auf Basis des niedrigen Umsatzniveaus konnte im 3. Quartal ein Book-to-Bill von 1,12 erreicht werden. Im Zeitraum Januar – September ergibt sich ein kumulierter Wert von 1,03.



## **Herstellungskosten und Bruttomarge**

Die Herstellkosten von 15,8 Mio. Euro führen zu einer Bruttomarge von „nur noch“ 38,4% vom Umsatz. Dieser Wert liegt um 14% vom Umsatz unter den Halbjahreszahlen. Die Ursachen dafür sind:

- Anlauf SOI Produkte mit geringer Ausbeute (minus 2 Mio. Euro oder 4 % vom Umsatz )
- Auslauf von hochwertigen Produkten ( minus 2 Mio. Euro oder 4 % vom Umsatz )
- Niedrige Umsatzbasis – geringere Kostendeckung (Personal + AFA minus 2 Mio. Euro oder 4 % vom Umsatz)
- Anlaufkosten Eurasem, SMI (minus1 Mio. Euro oder 2 % vom Umsatz )

Diese Einflussfaktoren sind nachhaltig und werden zukünftig teilweise durch unser Kostensenkungsprogramm (Einfluss + 5% vom Umsatz in 2002) kompensiert werden können.

## **Forschung und Entwicklung**

Die Aufwendungen von 4,3 Mio. Euro (+34,7% zum Vorjahr) dienen der Bereitstellung neuer Technologien und Produkten, um die Wettbewerbsfähigkeit, das Wachstum und die Ertragsstärke des Unternehmens zu sichern. Durch die niedrigere Umsatzbasis steigt der Anteil um 2,5 Prozentpunkte auf 16,6 % vom Umsatz im Vergleich zum Halbjahresende.

## **Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten**

Die Marketing- und Vertriebskosten im dritten Quartal belaufen sich auf 1,4 Mio. Euro, die Allgemeinen Verwaltungskosten erreichen 2,5 Mio. Euro. Während die Zahlen absolut in Höhe der Vorquartale liegen, steigt der prozentuale Wert – wegen der niedrigeren Umsatzbasis – auf nun 5,5 % bzw. 9,9 % vom Umsatz.

# Quartalsbericht Q3/2001

---

## **Investitionen**

Im dritten Quartal 2001 wurden noch Investitionen von rund 17,3 Mio. Euro plangemäß für den Ausbau der Fabrikation in Dortmund und bei EURASEM getätigt.

## **Ergebnis vor Steuern**

Mit nur noch 9,3% vom Umsatz liegt das Ergebnis vor Steuern des 3. Quartals auf einem enttäuschend niedrigen Niveau im Vergleich zu 24,2% im ersten Halbjahr.

Die negativen Einflüsse summieren sich auf über 18%. Diese setzen sich zusammen aus dem Bereich der Herstellkosten (13,9%), der Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (2,4%), der Marketing-, Vertriebskosten (0,8%) und allgemeinen Verwaltungskosten und Abschreibungen auf Firmenwert (0,5%).

Positive Effekte aus dem Bereich Zinsen, Währungssicherungen und Fördermittel in Höhe von 2,6% können diese negativen Einflüsse auf rund 15% reduzieren.

## **Überschuss**

Der Quartalsüberschuss beläuft sich auf 1,6 Mio. Euro oder rund 6,4% vom Umsatz bei einer Steuerquote von etwa 32%. Für den 9-Monatszeitraum ergibt sich ein Überschuss von 10,2 Mio. Euro oder etwa 12,2% vom Gesamtumsatz.

## **Ergebnis pro Aktie**

Das Ergebnis pro Aktie sank von 0,21 Euro im zweiten Quartal auf nunmehr 0,09 Euro im dritten Quartal, als Berechnungsgrundlage diente die Anzahl von 19,3 Mio. Stammaktien. Für den 9-Monatszeitraum 2001 ergibt sich ein Ergebnis pro Aktie von 0,53 Euro. Dies entspricht einem Rückgang um etwa 19,5% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Folgende Mitglieder des Vorstands besitzen Stammaktien und Optionen der Gesellschaft: Dr. Klaus Weyer 10.000 Aktien, Dr. Peter Thoma 200 Aktien und Herr Reinhard Senf 2.700 Aktien. Von den Mitgliedern des Aufsichtsrates besitzt Herr Sporea 915 Aktien der Gesellschaft. Im zurückliegenden Zeitraum wurden keine Transaktionen durch Organmitglieder getätigt.

## **Besondere Ereignisse**

Am 30. August 2001 fand in Dortmund eine außerordentlichen Hauptversammlung der ELMOS Semiconductor Aktiengesellschaft statt. Einziger Tagesordnungspunkt war die Beschlussfassung über die Herabsetzung des Grundkapitals auf Euro 19.300.000,-- und entsprechende Satzungsänderungen. Diese Beschlussfassung wurde notwendig, da die rechtliche Beratung erbrachte, dass eine Kapitalerhöhung in Höhe von Euro 200.000,-- nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden sein könnte. Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig bei einer Präsenz des Grundkapitals von 64,1% angenommen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2001 wurde Herrn Dipl.-Ing. Reinhard Senf als neues Mitglied in den Vorstand der ELMOS Semiconductor AG berufen. Er hat seit mehr als 9 Jahren hervorragende Arbeit für ELMOS in den Bereichen Qualität und Test geleistet. Herr Senf übernimmt nun die Gesamtverantwortung Produktion auf Vorstandsebene.

# Quartalsbericht Q3/2001

---

## **Mitarbeiterzahl**

Zum Stichtag 30. September 2001 hat die ELMOS Gruppe 643 Mitarbeiter beschäftigt im Vergleich zu 645 am Ende des zweiten Quartals 2001.

## **Erläuterungen zum Zwischenabschluss**

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2001 ist in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der United States generally accepted accounting principles (US-GAAP) erstellt worden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist nicht geprüft worden. Bestimmte Informationen und Anhangsangaben, die in offiziellen US-GAAP Jahresabschlüssen enthalten sind, sind zusammengefasst oder weggelassen worden. Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2001 zu sehen. Zu Vergleichszwecken sollten die Erläuterungen des Konzernzwischenabschlusses für das Finanzjahr mit dem Ende zum 31. Dezember 2000 betrachtet werden.